BM1_011 GB1_011	Grundlagen des Rechts	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden		
Modulverantwortung:	NN/Studiendekanat	<u>'</u>		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden			
	haben einen Überblick über das deutsche Rechtssysten	n gewonnen,		
	haben die Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts kenr	nengelernt,		
	haben die Grundlagen des öffentlichen Rechts kenneng	gelernt,		
	sind befähigt, einfache juristische Fälle auf diesen Gebi	eten zu lösen		
Lehrinhalte:	Funktionen des Rechts, Rechtsordnung, Normpyramide			
	Rechtsgebiete: Privatrecht <> öff. Recht			
	Methodenlehre: Lesen, interpretieren und anwenden von Gesetzen oder Verträgen			
	Überblick über das Wirtschaftsprivatrecht (BGB, HGB)			
	Rechtsgeschäftslehre: Willenserklärungen, Abschluss und Erfüllung von Verträgen			
	Personenlehre: nat. Personen, Personenvereinigungen, jur. Personen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts			
	Allg. Verwaltungsrecht: Verwaltungsverfahren, Verwaltungsakt			
	Bes. Verwaltungsrecht: Öff. Baurecht (als Bsp.), Baugen	ehmigungsverfahren, Baugenehmigung		
Vorkenntnisse:				
Workload:	Leistungspunkte:			
	Kontaktstudium:	> 30 Lehrstunden		
	davon Labor:	○ Dehrstunden		
	Selbststudium:			
	davon begleitet:			
Prüfungs-/		1		
Studienleistung:	Studienarbeit (ST) / 3 CP / PL			
Weitere	Angebot im Semester:			
Informationen:	Sprache:	Deutsch		
	Lehr-/Lernformen:	Vorlesung		

ENA_023	Grundlagen CAD – 2D, 3D, Visualisierung	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	DiplIng. Leopold Macke	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden	
	 erwerben Kenntnisse vom Aufbau und der Funktionsweise eines aktuellen CAD-Programms erhalten Fach- und Methodenkompetenz zur selbständigen Anwendung von Auto-CAD bei der effektiven Lösung von Konstruktionsaufgaben und sind in der Lage, selbständig rechnergestützt zweidimensionale Zeichnungen (Grundriss, Ansicht, Schnitt, Details) anzufertigen sowie maßstabsgerecht zu drucken erhalten Fach- und Methodenkompetenz zur selbständigen Anwendung von Auto-CAD bei der effektiven Lösung von dreidimensionalen Konstruktionsaufgaben 	
	erkennen die systematische Strukturierung von 3D-Zeichnus sind in der Lage, rechnergestützte dreidimensionale Zeichnustellen, zu visualisieren und zu präsentieren	· ·
Lehrinhalte:	Grundlagen des Arbeitens mit einem CAD-Programm (2D-Konstruktion) Erstellen von Vektorgrafiken sowie logischer Aufbau von CAD-Zeichnungen bis hin zum maßstabsgetreuen Druck Erstellen von Konstruktionszeichnungen (Grundriss, Ansicht, Schnitt, Detail) Einführung in die Grundprinzipien der Bedienung des zu erlernenden 3D-Programms Erweiterte Kenntnis in wichtige 3D-zeichnungsfunktionen wie Modellieren und Rendering 3D-Navigation, Materialiensteuerung, Licht, Schatten, Himmelseigenschaften Erarbeiten eines dreidimensionalen Projekts mit allen dazu notwendigen 3D-Befehlen Präsentation des Projekts in Form von dreidimensionalen visualisierten Plänen	
Vorkenntnisse:	keine	
Workload:	Leistungspunkte: Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium: davon begleitet:	 D 6 CP D 60 Lehrstunden D 0 Lehrstunden D 120 Stunden D 0 Stunden
Prüfungs-/ Studienleistung:	Projektarbeit (PA) / 6 CP / PL	
Weitere	Angebot im Semester:	> Angleichungssemester
Informationen:	Sprache:	Deutsch
	Lehr-/Lernformen:	Seminar

ENA_142	Massivbau, Baukonstruktion	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Jens Ameler		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
	können massive Bauweisen und Konstruktionen unter Be Tragverhaltens erklären und daraus Planungskonzepte a		
	kennen die wesentlichen Grundlagen zur Bemessung ma	ssiver Bauteile.	
	haben Kenntnisse im Bereich der ökologischen, sozio-ku und kennen wesentliche energie- und umweltrelevante wissenschaftlich fundierte Entscheidung zur Weiterentw	Aspekte des Bauens und treffen	
Lehrinhalte:	Baukonstruktion und Mauerwerksbau Grundlagen des Bauzeichnens Konstruktionselemente des Mauerwerkbaus (Schwerpunkt: Wände) Grundlagen der Bemessung im Mauerwerksbau Grundlagen des Stahlbetonbaus Konstruktionselemente des Stahlbetonbaus Tragverhalten der Bauweisen des Stahlbetonbaus Einführung in die Konstruktionsprinzipien und in die Bemessung von Stahlbetonkonstruktionen Grundlagen des nachhaltigen Bauens Ökologische, ökonomische und sozio-kulturelle Nachhaltigkeit Lebenszyklus von Gebäuden, Energiebilanzen, Nachhaltigkeit Nachhaltigkeit in der baulichen Erneuerung		
Vorkenntnisse:			
Workload:	Leistungspunkte:		
	Kontaktstudium:		
	davon Labor:	○ Ushrstunden	
	Selbststudium:		
	davon begleitet:	→ 30 Stunden	
Prüfungs-/ Studienleistung:	▷ Klausur (K2) / 6 CP / PL▷ Mündliche Prüfung (M) / 6 CP/ PL		
Weitere	Angebot im Semester:	➢ Angleichungssemester	
Informationen:	Sprache:	Deutsch	
	Lehr-/Lernformen:	Seminar	

ENA_143	Baustoffkunde	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Maik Wefer	·	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
	kennen den Aufbau, die Herstellung und die wesentlichen Eigenschaften von praxisübliche Baustoffen sowie derer Rohstoffe kennen		
	können anhand der Struktur der Baustoffe deren	n Eigenschaften ableiten können	
	können aus Messgrößen Bemessungswerte entw	vickeln	
Lehrinhalte:	Im Einzelnen werden folgende Inhalte behandelt Grundlagen zu Materialeigenschaften, Mess- und Prüftechnik, Statistik Beton (Zemente, Gesteinskörnung, Zusatzmittel und -stoffe, etc.) Metallische Baustoffe/ Stahl Mauerwerk Holz Kunststoffe Sonderbaustoffe (Lehm; Glas; etc.)		
Vorkenntnisse:			
Workload:	Leistungspunkte:		
	Kontaktstudium:		
	davon Labor:	○ D Lehrstunden	
	Selbststudium:		
	davon begleitet:	○ O Stunden	
Prüfungs-/ Studienleistung:	 Klausur (K2) / 6 CP / PL Studienarbeit (ST) / 6 CP / PL 		
Weitere	Angebot im Semester:		
Informationen:	Sprache:	Deutsch	
	Lehr-/Lernformen:		

ENA_144	Baukonstruktion / Bauphysik	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	NN/Studiendekanat	<u>'</u>	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
	analysieren wie die Kriterien der Bauphysik und Tragwer beeinflussen und beeinflusst haben	klehre die Baukonstruktion	
	leiten auf Basis der Fachgebiete Baukonstruktion, Bauphysik und Tragwerklehre wissenschaftlich fundierte Urteile zu derzeitigen und zu innovativen Gebäudekonzepten a aber auch zu Modernisierungs- und Sanierungsverfahren für Bauwerke im Bestand und entwickeln Lösungsansätze.		
	entwickeln Konzepte für nachhaltige, langlebige Konstru Recyclingkonzepten (Cradle to Cradle, Upgrading)	ktionen unter Berücksichtigung von	
	analysieren den Zusammenhang zwischen Baukonstrukti Nutzungskonzepten-und entwickeln konkrete Lösungen des Neubaus.	· ·	
Lehrinhalte:	flexible Nutzungskonzepte, Modernisierung und Umnutzung, energetische Ertüchtigung, Bauschadensfragen, Substanzsicherung		
	Bezüglich der Themen Modernisierung, Sanierung und Substanz Lehrinhalte an den jeweils neusten Forschungsergebnissen der I des AlBau, Aachen) und der Forschung zur Bauwerkserhaltung (Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserbaltung)		
	Lehrinhalte an den jeweils neusten Forschungsergebniss des AlBau, Aachen) und der Forschung zur Bauwerkserha Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Ba	sen der Bauschadensforschung, (z.B. altung (z.B. Arbeitskreise der WTA,	
	Lehrinhalte an den jeweils neusten Forschungsergebniss des AlBau, Aachen) und der Forschung zur Bauwerkserha	sen der Bauschadensforschung, (z.B. altung (z.B. Arbeitskreise der WTA, uwerkserhaltung und	
Vorkenntnisse:	Lehrinhalte an den jeweils neusten Forschungsergebniss des AlBau, Aachen) und der Forschung zur Bauwerkserha Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Ba Denkmalpflege). Dabei steht ein umfangreich ausgestattetes Laborgebäud	sen der Bauschadensforschung, (z.B. altung (z.B. Arbeitskreise der WTA, uwerkserhaltung und	
	Lehrinhalte an den jeweils neusten Forschungsergebniss des AlBau, Aachen) und der Forschung zur Bauwerkserha Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Ba Denkmalpflege). Dabei steht ein umfangreich ausgestattetes Laborgebäud Baubiologie, Bauphysik etc. zur Verfügung.	sen der Bauschadensforschung, (z.B. altung (z.B. Arbeitskreise der WTA, uwerkserhaltung und	
	Lehrinhalte an den jeweils neusten Forschungsergebniss des AlBau, Aachen) und der Forschung zur Bauwerkserha Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Ba Denkmalpflege). Dabei steht ein umfangreich ausgestattetes Laborgebäud Baubiologie, Bauphysik etc. zur Verfügung.	sen der Bauschadensforschung, (z.B. altung (z.B. Arbeitskreise der WTA, nuwerkserhaltung und de mit den Laboren Baustoffkunde,	
	Lehrinhalte an den jeweils neusten Forschungsergebniss des AlBau, Aachen) und der Forschung zur Bauwerkserha Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Ba Denkmalpflege). Dabei steht ein umfangreich ausgestattetes Laborgebäud Baubiologie, Bauphysik etc. zur Verfügung. keine Leistungspunkte:	sen der Bauschadensforschung, (z.B. altung (z.B. Arbeitskreise der WTA, nuwerkserhaltung und de mit den Laboren Baustoffkunde,	
	Lehrinhalte an den jeweils neusten Forschungsergebniss des AlBau, Aachen) und der Forschung zur Bauwerkserha Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Ba Denkmalpflege). Dabei steht ein umfangreich ausgestattetes Laborgebäud Baubiologie, Bauphysik etc. zur Verfügung. keine Leistungspunkte: Kontaktstudium:	sen der Bauschadensforschung, (z.B. altung (z.B. Arbeitskreise der WTA, nuwerkserhaltung und de mit den Laboren Baustoffkunde, 6 CP 75 Lehrstunden	
	Lehrinhalte an den jeweils neusten Forschungsergebniss des AlBau, Aachen) und der Forschung zur Bauwerkserha Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Ba Denkmalpflege). Dabei steht ein umfangreich ausgestattetes Laborgebäue Baubiologie, Bauphysik etc. zur Verfügung. keine Leistungspunkte: Kontaktstudium: davon Labor:	sen der Bauschadensforschung, (z.B. altung (z.B. Arbeitskreise der WTA, nuwerkserhaltung und de mit den Laboren Baustoffkunde, Comparison	
Vorkenntnisse: Workload: Prüfungs-/ Studienleistung:	Lehrinhalte an den jeweils neusten Forschungsergebniss des AlBau, Aachen) und der Forschung zur Bauwerkserha Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Ba Denkmalpflege). Dabei steht ein umfangreich ausgestattetes Laborgebäud Baubiologie, Bauphysik etc. zur Verfügung. keine Leistungspunkte: Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium:	sen der Bauschadensforschung, (z.B. altung (z.B. Arbeitskreise der WTA, nuwerkserhaltung und de mit den Laboren Baustoffkunde, Comparison of the comparis	
Workload: Prüfungs-/ Studienleistung:	Lehrinhalte an den jeweils neusten Forschungsergebniss des AlBau, Aachen) und der Forschung zur Bauwerkserha Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Ba Denkmalpflege). Dabei steht ein umfangreich ausgestattetes Laborgebäue Baubiologie, Bauphysik etc. zur Verfügung. keine Leistungspunkte: Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium: davon begleitet: Studienarbeit (ST) / 5 CP / PL und Laborbericht (LB) / 1 C	sen der Bauschadensforschung, (z.B. altung (z.B. Arbeitskreise der WTA, nuwerkserhaltung und de mit den Laboren Baustoffkunde, Comparison of the comparis	
Workload: Prüfungs-/	Lehrinhalte an den jeweils neusten Forschungsergebniss des AlBau, Aachen) und der Forschung zur Bauwerkserha Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Ba Denkmalpflege). Dabei steht ein umfangreich ausgestattetes Laborgebäud Baubiologie, Bauphysik etc. zur Verfügung. keine Leistungspunkte: Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium: davon begleitet: Studienarbeit (ST) / 5 CP / PL und Laborbericht (LB) / 1 CP / SL	sen der Bauschadensforschung, (z.B. altung (z.B. Arbeitskreise der WTA, nuwerkserhaltung und de mit den Laboren Baustoffkunde,	
Workload: Prüfungs-/ Studienleistung: Weitere	Lehrinhalte an den jeweils neusten Forschungsergebniss des AlBau, Aachen) und der Forschung zur Bauwerkserha Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Ba Denkmalpflege). Dabei steht ein umfangreich ausgestattetes Laborgebäud Baubiologie, Bauphysik etc. zur Verfügung. keine Leistungspunkte: Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium: davon begleitet: Studienarbeit (ST) / 5 CP / PL und Laborbericht (LB) / 1 CP / SL Angebot im Semester:	sen der Bauschadensforschung, (z.B. altung (z.B. Arbeitskreise der WTA, nuwerkserhaltung und de mit den Laboren Baustoffkunde,	

ENA_145	Gebäudeenergietechnik	HA\	Fakultät lagement, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Sebastian Föste		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden ▷ Iernen anhand von Praxisbeispielen unterschiedliche gebäudetechnische Installationen kennen ▷ Kennen die Komponenten und die Funktionsweise der wesentlichen energietechnischen Systeme in Gebäuden ▷ Können die Effizienz von Systemen der Gebäudeenergietechnik bewerten		
Lehrinhalte:	 Wärme- und Strombedarf von Gebäuden Heizlastberechnung, EnEV Wärmeerzeugungsanlagen in Gebäuden Regenerative Energien zur Versorgung von Gebäuden Laborversuche an Wärmeerzeugern und Lüftungsgeräten im Technikum. 		kum.
Vorkenntnisse:	keine		
Workload:	Leistungspunkte:	\triangleright	6 CP
	Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium: davon begleitet:		64 Lehrstunden 4 Lehrstunden 116 Stunden 0 Stunden
Prüfungs-/ Studienleistung:	Klausur (K1,5) / 3 CP / PL und Präsentation (P) / 2,5 CP / PL und Laborbericht (LB) / 0,5 CP / SL Gestaltung eines Lehrsegments (GL) / 5,5 CP / PL und Laborbericht (LB) / 0,5 CP / SL		rbericht (LB) / 0,5 CP / SL
Weitere	Angebot im Semester:	\triangleright	Angleichungssemester
Informationen:	Sprache:	\triangleright	Deutsch
	Lehr-/Lernformen:		Vorlesung Seminar Praktikum Exkursion

BM1_200	Einführung Baumanagement	H	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Andree Rebmann			
Qualifikationsziele:	Die Studierenden			
	verfügen über Grundkenntnisse zu den Aufgaben und	Inhalten de	s Baumanagements	
	kennen die verschiedenen Baubeteiligten und ihre vertraglichen Beziehungen sowie die betriebswirtschaftlichen und produktionsbedingten Besonderheiten der Bauwirtschaft			
	haben einen Einblick in die Struktur des Baumarktes und das Zusammenwirken der Marktteilnehmer			
Lehrinhalte:	Baumanagement – Grundlagen, Definitionen, Begriffe			
	Besonderheiten der Bauwirtschaft			
	Baumarkt und Bauwirtschaft in der Volkswirtschaft			
Vorkenntnisse:	keine	keine		
Workload:	Leistungspunkte:	\triangleright	3 CP	
	Kontaktstudium:	\triangleright	30 Lehrstunden	
	davon Labor:		0 Lehrstunden	
	Selbststudium:	\triangleright	60 Stunden	
	davon begleitet:		0 Stunden	
Prüfungs-/ Studienleistung:		1 .		
Weitere	Angebot im Semester:	\triangleright	1. Semester	
Informationen:	Sprache:	\triangleright	Deutsch	
	Lehr-/Lernformen:	\triangleright	Vorlesung	
			Seminar	

EN1_150	Energetisches Bauen / regenerative Energien	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden		
Modulverantwortung:	NN/Studiendekanat			
Qualifikationsziele:	Die Studierenden			
	 führen die verschiedenen Kriterien des energieeffizienten Bauens zusammen und leiten wissenschaftlich fundierte Bewertung ab, inwieweit Energieeinsparung oder inwieweit der Einsatz regenerativer Energie effizient und nachhaltig sind. überprüfen die verschiedenen möglichen Maßnahmen auch im Hinblick auf deren Zusammenwirken und treffen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen, welche komplexen Energiekonzepte effizient und nachhaltig sind. 			
Lehrinhalte:	Energieeinsparung – Berechnungsverfahren, Bewertungsmethoden, Chancen der Umsetzung Einsatz regenerativer und alternativer Energie im Zusammenhang mit dem Thema Bauen – Technische Verfahren, Effizienz			
	Primärenergieaufwand, Umweltschutz, Nachhaltigkeit	t, Lebenszykluskostenanalyse		
Vorkenntnisse:	▶ Keine			
Workload:	Leistungspunkte:			
	Kontaktstudium:	60 Lehrstunden		
	davon Labor:	D Lehrstunden		
	Selbststudium:			
	davon begleitet:			
Prüfungs-/	Portfolio (PF) und Referat (R) / 6 CP / PL			
Studienleistung:	Portfolio (PF) und Studienarbeit (ST) / 6 CP / PL			
	Portfolio (PF) und Klausur (K1) / 6 CP / PL			
	▶ Klausur (K2) / 6 CP / PL			
	Klausur (K1) und Studienarbeit (ST) / 6 CP / PL			
Weitere	Angebot im Semester:			
Informationen:	Sprache:	Deutsch		
	Lehr-/Lernformen:			
		Seminar		

EN1_220	Bauvertragsmanagement	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	NN/Studiendekanat	'	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
	haben vertiefte Kenntnisse des nationalen Bauvertrags	rechts	
	haben Kenntnisse über Architekten- und Bauträgervert	räge	
	haben Grundkenntnisse über internationale Bauverträg	ge (FIDIC-Verträge)	
	wenden das erworbene Wissen in ausgewählten Projek	kten und Beispielen an	
	haben ein kritisches Bewusstsein herausgebildet für Pro Bauverträgen sowie Architekten- und Ingenieurverträg	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Lehrinhalte:	gesetzliche Grundlagen der Verträge zwischen den Baubeteiligten (WerkV, BauV, BauträgerV, ArchitektenV) und ihre Ausgestaltung		
	Einbeziehung der VOB/B, VOL/B und der HOAI		
	Bauvertragsmanagement in allen Phasen des Baugesch Verjährung	ehens: Von Vertragsabschluss bis	
	Internationale Bauverträge (FIDIC-Verträge)		
	Beispiele und Rechtsfälle zur Anwendung der VOB/B ur	nd HOAI	
/orkenntnisse:	Grundkenntnisse des Bauvertragsrechts (Modul BH4 203/ BI4 203)		
Workload:	Leistungspunkte:		
	Kontaktstudium:		
	davon Labor:	> 0 Lehrstunden	
	Selbststudium:	> 120 Stunden	
	davon begleitet:	> 0 Stunden	
Prüfungs-/		, v o otaniach	
Studienleistung:	Mündliche Prüfung (M, 0,75) / 6 CP / PL		
Weitere	Angebot im Semester:		
Informationen:	Sprache:	Deutsch	
	Lehr-/Lernformen:		
		⇒ Übung	

EN1_521	Projekt 1	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	Studiendekanat		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
	bearbeiten weitgehend selbständig eine komplexe interd insbesondere unter Berücksichtigung der Wechselbezieht Architektur, des Baumanagements, des Bauingenieurwes bedienen erfolgreich die Schnittstelle zwischen der Bearb kleinen Team und der Zusammenführung zu einem Gesar integrieren Nachhaltigkeitsaspekte in ihre konzeptionelle kennen im Projektkontext die Beteiligungserfordernisse u Projektinvolvierten (Auftraggeber, Planer, Nutzer, zu bete Unternehmen, weitere Betroffene) beweisen ihre Teamfähigkeit und ihre Sozialkompetenz h	ung zwischen Fachdisziplinen der ens und der Immobilienwirtschaft eitung einer Teilaufgabenstellung im mtprojektergebnis und planerische Arbeit und -prozesse hinsichtlich der eiligende Behörden, Institutionen,	
Lehrinhalte:	des eigenen Teams, mit den anderen Projektteams sowie mit Projektleitern und Externen Das Projekt besteht aus einer komplexen Planungsaufgabe, stellt einen aktuellen Praxisbez zu im Masterstudium angebotenen Lehrinhalten anderer Module her und kann z. Bsp. den folgenden Kompetenzfeldern zugeordnet werden Hoch- und Ingenieurbau Baumanagement Nachhaltiges und energieeffizientes Bauen Der starke Praxisbezug, die Aktualität sowie die Interdisziplinarität werden erreicht durch eine reale und aktuelle Projektaufgabenstellung mit unmittelbarem Praxisbezug die Einbeziehung Projektinvolvierter aus der Praxis (potentielle Auftraggeber, Planungsbüros, Behörden, Firmen, Institutionen, betroffene Bevölkerungsgruppen, ggf. auch andere Hochschulen) Teamteaching durch mindestens zwei Lehrende unterschiedlicher fachlicher Ausrichtur ggf. interdisziplinäre Workshops mit externer Beteiligung Bestandteil der Projektarbeit können verpflichtende externe Projekttage im Nahbereich sei Bestandteil des Projekts kann eine (fakultative) mehrtägige Fachexkursion innerhalb der Exkursionswoche des Studienbereichs zwecks Veranschaulichung von Best Practice Beispiel andernorts sein		
Vorkenntnisse:	Grundlagenkenntnisse im Bereich Bauen und Projekt-Kon	npetenzen auf Bachelorniveau	
Workload:	Leistungspunkte:		
	Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium: davon begleitet:	 60 90 Lehrstunden optional Lehrstunden 120 90 Stunden optional Stunden 	
Prüfungs-/		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Studienleistung:	 Projektarbeit (PA) / 4 CP / PL und Portfolio (PF) / 2 CP / SL Projektarbeit (PA) und Präsentation (PR) / 6 CP / PL Projektarbeit (PA) und Präsentation (PR) / PL und Portfolio / SL 		
Weitere	Angebot im Semester:		
Informationen:	Sprache: Lehr-/Lernformen:	Deutsch Projekt Exkursion	
		Praktikum	

EN2_151	Nachhaltiges Planen und Bauen / Zertifizierung	HA	Fakultät agement, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	NN/Studiendekanat			
Qualifikationsziele:	Die Studierenden			
	 strukturieren die komplexen Zusammenhänge des nachhaltigen Bauen und analysieren den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes und Strukturen komplexer Bauaufgaben stellen Zusammenhänge her zwischen Investitionen und Unterhaltskosten, zwischen Baukonstruktionen und Wertbeständigkeit, Nutzungs- und Umnutzungsmöglichkeiten beurteilen, hinterfragen und bewerten eigene Konzept- und/oder Entwurfsentscheidungen 			
	 führen die verschiedenen Kriterien des Nachhaltigen Bauer Bewertungsmaßstäbe überprüfen die verschiedenen Zertifizierungssysteme, Bere 	überprüfen die verschiedenen Zertifizierungssysteme, Berechnungs- und Abschätzungsverfahrer		
Lehrinhalte:	und schätzen ein, in welchen Fällen welche Bewertungssysteme angewandt werden sollten. Nachhaltiges Planen und Bauen: 50 % Konzipieren, Planen und Entwerfen nachhaltiger hochkomplexer Bauaufgaben unter Berücksichtigung integralen Planens und Bauens Eigenarten: Wohngebäude, Nichtwohngebäude, Bürogebäude, hohe Gebäude, Hallen, Gebäude für technische Zwecke, Sportbauten, temporäre Bauten, Gebäude für tertiäre Nutzung, Verkehrsanlagen Zertifizierung 50 % Komplexe Zertifizierungen (DGNB, LEEDS etc.) Für öffentliche Bauten zu verwendende Zertifizierungssysteme Für Fördermaßnahmen anzuwendende Berechnungs- oder Zertifizierungsverfahren			
Vorkenntnisse:	 Wirtschaftlichkeitsberechnungen in der Immobilienwirt keine 	.50.14.1		
Workload:	Leistungspunkte:	\triangleright	6 CP	
	Kontaktstudium:	\triangleright	60 Lehrstunden	
	davon Labor:	\triangleright	0 Lehrstunden	
	Selbststudium:	\triangleright	120 Stunden	
	davon begleitet:		15 Stunden	
Prüfungs-/ Studienleistung:	Studienarbeit (ST) und Klausur (K1) / 6 CP / PL Klausur (K2) / 6 CP / PL Studienarbeit (ST) und Referat (R) / 6 CP / PL Studienarbeit (ST) und Portfolio (PF) / 6 CP / PL	,		
Weitere	Angebot im Semester:	\triangleright	2. Semester	
Informationen:	Sprache:	\triangleright		
-		-	Deutsch	
	Lehr-/Lernformen:		Seminar	
		\triangleright	Exkursion	

EN1_522	Projekt 2	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	Studiendekanat		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
	bearbeiten weitgehend selbständig eine komplexe interd insbesondere unter Berücksichtigung der Wechselbezieht Architektur, des Baumanagements, des Bauingenieurwes bedienen erfolgreich die Schnittstelle zwischen der Bearb kleinen Team und der Zusammenführung zu einem Gesar integrieren Nachhaltigkeitsaspekte in ihre konzeptionelle kennen im Projektkontext die Beteiligungserfordernisse u Projektinvolvierten (Auftraggeber, Planer, Nutzer, zu bete Unternehmen, weitere Betroffene) beweisen ihre Teamfähigkeit und ihre Sozialkompetenz h	ung zwischen Fachdisziplinen der ens und der Immobilienwirtschaft eitung einer Teilaufgabenstellung im mtprojektergebnis und planerische Arbeit und -prozesse hinsichtlich der eiligende Behörden, Institutionen,	
	des eigenen Teams, mit den anderen Projektteams sowie	mit Projektleitern und Externen	
Lehrinhalte:	Das Projekt besteht aus einer komplexen Planungsaufgab zu im Masterstudium angebotenen Lehrinhalten anderer folgenden Kompetenzfeldern zugeordnet werden Hoch- und Ingenieurbau Baumanagement Nachhaltiges und energieeffizientes Bauen Der starke Praxisbezug, die Aktualität sowie die Interdiszi eine reale und aktuelle Projektaufgabenstellung mit ude Einbeziehung Projektinvolvierter aus der Praxis (per Planungsbüros, Behörden, Firmen, Institutionen, betrauch andere Hochschulen) Teamteaching durch mindestens zwei Lehrende unter ggf. interdisziplinäre Workshops mit externer Beteilig Bestandteil der Projektarbeit können verpflichtende exte Bestandteil des Projekts kann eine (fakultative) mehrtägig Exkursionswoche des Studienbereichs zwecks Veranschau andernorts sein	plinarität werden erreicht durch unmittelbarem Praxisbezug otentielle Auftraggeber, roffene Bevölkerungsgruppen, ggf. rschiedlicher fachlicher Ausrichtung ung rne Projekttage im Nahbereich sein ge Fachexkursion innerhalb der ulichung von Best Practice Beispielen	
Vorkenntnisse:	Grundlagenkenntnisse im Bereich Bauen und Projekt-Kon	npetenzen auf Bachelorniveau	
Workload:	Leistungspunkte: Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium:	 6 CP 60 90 Lehrstunden optional Lehrstunden 120 90 Stunden 	
	davon begleitet:	optional Stunden	
Prüfungs-/ Studienleistung:	Projektarbeit (PA) / 4 CP / PL und Portfolio (PF) / 2 CP / SL Projektarbeit (PA) und Präsentation (PR) / 6 CP / PL Projektarbeit (PA) und Präsentation (PR) / PL und Portfoli	o / SL	
Weitere	Angebot im Semester:		
Informationen:	Sprache: Lehr-/Lernformen:	Deutsch Projekt Exkursion	
		▶ Praktikum	

EN_020	Investition und Finanzierung	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden		
Modulverantwortung:	NN/Studiendekanat	'		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden			
	 sollen die Vorteilhaftigkeit von Investitionen mit Hilfe statischen und/oder dynamischen Investitionsrechnut sollen Verfahren der Investitionsbeurteilung, die auc Einsatzgrößen berücksichtigen, zielgerichtet auswählt sollen Finanzierungsformen systematisieren und jew können sollen für bestimmte Investitionsvorhaben geeignete auswählen können sollen die finanzielle Situation eines Betriebes auf de 	ung beurteilen h nicht monetäre Nutzen- und len und anwenden können eilige Vorzüge und Probleme benennen e Finanzierungsformen begründet		
	können			
Lehrinhalte:	 Investition (50 %) Monetäre und nicht monetäre Verfahren der Investitionsrechnung Statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung Entscheidungen unter Sicherheit, Risiko, Unsicherheit Finanzierung (50 %) Grundformen der Finanzierung: Innen-, Außen-, Eigen-, Fremd- und rechtlich indifferent Finanzierung als kurz-, mittel- und langfristige Finanzierungsformen in Abhängigkeit von Rechtsform der Unternehmen Beurteilungskriterien für Finanzierungsalternativen: Liquidität, Rentabilität, Sicherheit, Unabhängigkeit Beurteilung der Finanzierung auf der Basis von Kennzahlen 			
	Unabhängigkeit			
Vorkenntnisse:	Unabhängigkeit			
Vorkenntnisse: Workload:	Unabhängigkeit Beurteilung der Finanzierung auf der Basis von Ke			
Workload:	Unabhängigkeit Beurteilung der Finanzierung auf der Basis von Ke Keine Leistungspunkte: Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium: davon begleitet:	ennzahlen D 6 CP D 60 Lehrstunden D 0 Lehrstunden D 120 Stunden		
Workload: Prüfungs-/	Unabhängigkeit Beurteilung der Finanzierung auf der Basis von Ke Keine Leistungspunkte: Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium: davon begleitet: Klausur (K3) / 6 CP / PL	ennzahlen D 6 CP D 60 Lehrstunden D 0 Lehrstunden D 120 Stunden		
Workload: Prüfungs-/ Studienleistung:	Unabhängigkeit ■ Beurteilung der Finanzierung auf der Basis von Ke Keine Leistungspunkte: Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium: davon begleitet: Klausur (K3) / 6 CP / PL Klausur (K1,5) / 3 CP / PL und Referat (R) / 3 CP / PL	ennzahlen Color		
	Unabhängigkeit Beurteilung der Finanzierung auf der Basis von Ke Keine Leistungspunkte: Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium: davon begleitet: Klausur (K3) / 6 CP / PL	ennzahlen D 6 CP D 60 Lehrstunden D 0 Lehrstunden D 120 Stunden		

EN_021	Visualisierung und 3D-Techniken	HA\	Fakultät agement, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	NN/Studiendekanat		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
	kennen gängige 3D CAD-Visualisierungs- und Präsentati	onsmedien	
	sind in der Lage, aktuelle Programme zur 3D-Konstrukti bewerten	on, Visualisie	rung und Konstruktion zu
	können die Wirkung unterschiedlicher Darstellungsforn	nen bewerten	1
Lehrinhalte:	Erstellen von dreidimensionalen Konstruktionen aus Ve	_	
	Visualisieren und Präsentieren mit professionellen Graf	ikprogramme	en
	Konvertieren von Daten (alphanumerisch und grafisch)		
	Aufbereiten von Daten		
	Präsentationstechniken für Sprache, Schrift, Daten, Bild	er	
Vorkenntnisse:	□ 3D-Filmerstellung □ 3D-Filmerstellung		
	Grundlagen CAD 2D, Grundlagen CAD 3D vorteilhaft, ab		rderlich
Workload:	Leistungspunkte:		6 CP
	Kontaktstudium:		60 Lehrstunden
	davon Labor:	\triangleright	0 Lehrstunden
	Selbststudium:	\triangleright	120 Stunden
	davon begleitet:	\triangleright	0 Stunden
Prüfungs-/ Studienleistung:	Projektarbeit (PA) / 6 CP / PL		
Weitere	Angebot im Semester:	\triangleright	1. oder 2.Semester
Informationen:	Sprache:	\triangleright	Deutsch
	Lehr-/Lernformen:	\triangleright	Seminar

EN_152	Brandschutz	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Jens Ameler		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
	haben Kenntnisse im baulichen Brandschutz von Sonder	bauten.	
	kennen die grundlegenden Aspekte des organisatorisch		
	können Bauteile in brandschutztechnischer Hinsicht ein	stufen.	
Lehrinhalte:	Sonderbauten, Definition und Abgrenzung zu Gebäuder	_	
	Baulicher Brandschutz bei Sonderbauten anhand von Muster-Verordnungen und Muster-		
	Richtlinien.		
	Aspekte des organisatorischen Brandschutzes. Brandschutztechnische Klassifizierung von Bauteilen.		
	Brandschutztechnische Klassifizierung von Bauteilen. Anwendungsbeispiele.		
Vorkenntnisse:	Grundlagen des baulichen Brandschutzes (BM) oder Bau	unhysik (GR) odor gloichwortig (oxtorn)	
Workload:	Leistungspunkte:	Solution of the control of the contr	
Workload.	Kontaktstudium:	60 Lehrstunden	
	dayon Labor:		
	Selbststudium:	, o zemotanaem	
D. ".C. /	davon begleitet:	○ O Stunden	
Prüfungs-/ Studienleistung:	Klausur (K2) / 6 CP / PL oder		
	Studienarbeit (ST) / 6 CP / PL		
Weitere Informationen:	Angebot im Semester:	1. oder 2. Semester	
illorillationen.	Sprache:	deutsch	
	Lehr-/Lernformen:		

EN_153	Gebäude- und Anlagensimulation	H/	Fakultät lanagement, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Erik Bertram		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, rechnergestützte Simulationen zur thermischen und energetischen Analyse von Gebäuden und Anlagen durchzuführen und die Ergebnisse zu interpretieren energetische Bilanzierungen nach DIN V 18599 durchzuführen MEP-Räume auf Basis von CAD-Modellen zu generieren IFC-Modelle zu erstellen und zu bearbeiten Konzeptvarianten zu entwickeln und die Simulationsergebnisse gegenüberzustellen		
Lehrinhalte:	Sind versiert in der Anwendung CAD-gestützter Planungssoftware Generelle Zusammenhänge ■ Datenerfassung aus Plänen, CAD-Anwendungen und Tabellenkalkulationen ■ Wetterdaten, Standortbedingungen ■ Raumkonditionen ■ Definition des Gebäudes: Wandaufbau, Fenster, Fassaden, Verschattungen etc. ■ Zonierung ■ Varianten der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) ■ Nutzungsprofile und -bedingungen ■ MEP-Räume ■ IFC-Modelle Anlagensimulation ■ Energetische Bilanzierungen nach DIN V 18599 ■ Konzeptvarianten ■ Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen Gebäudesimulation ■ Festlegung der Rand- und Anfangsbedingungen ■ interne Wärmequellen ■ Tageslicht- und Schattensimulation ■ Temperaturverläufe ■ Raumluftqualität		
Vorkenntnisse:	 Heizlast, Kühllast, Heizenergie, Kühlenergie Grundwissen der Bauphysik sowie der techn. Gebäudeaus 	rüstung	(Heizung, Lüftung, Klima)
Workload:	Leistungspunkte: Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium: davon begleitet:		6 CP 60 Lehrstunden 0 Lehrstunden 120 Stunden 30 Stunden
Prüfungs-/ Studienleistung:	Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen (EDRP) / 6 CP / PL Mündliche Prüfung (M) / 6 CP / PL Klausur (K2) / 6 CP / PL Mündliche Prüfung (M) / 5 CP / PL und Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogram (EDRP) / 1 CP / PL Klausur (K2) / 5 CP / PL und Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen (EDRP CP / PL		6 CP / PL tion von Rechnerprogramme
Weitere	Angebot im Semester:	\triangleright	1. oder 2. Semester
nformationen:	Sprache:	\triangleright	Deutsch
Lehr-/Lernformen: Decident D		Vorlesung	

EN_154	Moderne Methoden der Tragwerksanalyse	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Manfred Käsmaier		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden □ erlernen grundlegende Kenntnisse für den Entwurf und die Konstruktion von Flächentragwerken, d.h. weitgespannte leichte Seil-, Membran-, Stahl- und Stahl □ erlangen das Verständnis für die Prinzipien der Vorspannung als tragwerksüberg		
	und für das Konzept der Vorspannung und doppelten Krün von Flächentragwerken. erlernen rechnergestützte Analysemethoden zur Beurteilu zur Beurteilung der Substanz mit tragwerksrelevanten Eins Umnutzungsmöglichkeiten dieser Gebäudetypologien.	ng von massiven Bestandsgebäuden	
Lehrinhalte:	 Entwurf, Konstruktion und Bemessung von Schalen in massiver Bauweise, sowie von einfache seilverspannten Tragwerken. Grundsätze der Vorspannung von Bauwerken bzw. Bauteilen. Erweiterte Berechnungsgrundlagen für Flächentragwerke mit Seilen (z.B. Theorie III. Ordnung FEM Analyse mit geeigneter Berechnungssoftware auf linearen und nichtlinearen Berechnungsansatz Raumfachwerke (elementiertes Bauen mit Hohlprofilen) 		
Vorkenntnisse:	Tragwerkslehre 1 und 2		
Workload:	Leistungspunkte: Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium: davon begleitet:	 ▷ 6 CP ▷ 60 Lehrstunden ▷ 0 Lehrstunden ▷ 120 Stunden ▷ 15 Stunden 	
Prüfungs-/ Studienleistung:	Studienarbeit (ST) / 6 CP / PL Referat (R) / 6 CP / PL		
Weitere Informationen:	Angebot im Semester: Sprache:	Deutsch	
	Lehr-/Lernformen:	SeminarÜbung	

EN_155	Stahlbeton- und Spannbetonbau	H/ Ma	Fakultät nagement, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Jens Ameler		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse bei der Anwendung der internationalen Normen (Eurocodes) in Bezug auf die Bemessung von anspruchsvollen Stahlbeton- und Spannbetonbauten.		
	können konstruktiv schwierige Stahlbeton- und Spannbe Detailpunkte, statisch nachweisen (bemessen) und plane		•
Lehrinhalte:	Bemessungsmethoden und Konstruktionsgrundlagen für nach Eurocode 2 für Stahlbeton- und Spannbetonbauwer	-	te Bauteile und Detailpunkte
	Bemessungsmethoden und Konstruktionsregeln für Bauteile im Bestand.		
	Nachweis und Konstruktionen von Bauteilen und Detailpunkten für neu zu Bauwerke und für Bauwerke im Bestand.		
Vorkenntnisse:	Grundlagenkenntnisse im Massivbau und in der Baustatik / Tragwerksplanung aus einem Bachelor-Studium, z. B. Baumanagement-Ingenieurbau (empfohlen) oder Selbststudium		
Workload:	Leistungspunkte:	\triangleright	6 CP
	Kontaktstudium:	\triangleright	60 Lehrstunden
	davon Labor:		0 Lehrstunden
	Selbststudium:	\triangleright	120 Stunden
	davon begleitet:	\triangleright	0 Stunden
Prüfungs-/ Studienleistung:	Klausur (K2) / 6 CP / PLStudienarbeit (S) / 6 CP / PL		
Weitere	Angebot im Semester:		1. oder 2. Semester
Informationen:	Sprache:	\triangleright	Deutsch
	Lehr-/Lernformen:	\triangleright	Vorlesung
			Seminar

EN_157	Bauschäden und Bausanierung	H/	Fakultät anagement, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	Prof. DrIng. Maik Wefer		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
Lehrinhalte:	Aufbau, Zusammensetzung und Charakteristika unterschiedlicher Betone und Holzarten Schäden an Bestandsbauwerken aus Beton und Holz Schadensursachen und Schadensdiagnostik Instandsetzungsprinzipien und –verfahren Inhalte nationaler und internationaler Vorschriften und Empfehlungen Praxisbeispiele, Laborversuche zu Oberflächenschutzsystemen, Rissschließungsmöglichkeiten und Realkalisierungsmethoden an Beton sowie der Holzartenbestimmung und Schäden an Holz von holzzerstörenden Insekten Die Vorlesung wird durch verpflichtende Laborpraktika begleitet. Bestandteil des Moduls können verpflichtende ein- oder mehrtägige Exkursionen sein.		
Vorkenntnisse:	Grundlegende Kenntnisse in der Baustoffkunde; Tragwerk	slehre, S	chäden und Sanierung
Workload:	Leistungspunkte:		6 CP
	Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium: davon begleitet:		60 Lehrstunden 12 Lehrstunden 120 Stunden 0 Stunden
Prüfungs-/ Studienleistung:	 Klausur (K2) / 4 CP/ PL und Referat (R) / 1 CP / PL und Laborbericht (LB) / 1 CP / SL Mündl. Prüfung (M) / 4 CP / PL und Referat (R) / 1 CP / PL und Laborbericht (LB) / 1 CP / SL Studienarbeit (ST) / 4 CP / PL und Referat (R) / 1 CP / PL und Laborbericht (LB) / 1 CP / SL 		
Weitere	Angebot im Semester:	\triangleright	1. oder 2. Semester
Informationen:	Sprache:	\triangleright	Deutsch
	Lehr-/Lernformen:	\triangleright	Seminar Praktikum

EN_158	Blockheizkraftwerke	H/	Fakultät anagement, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	NN/Studiendekanat			
Qualifikationsziele:	Die Studierenden			
	kennen die funktionalen Komponenten und den Aufl	d den Aufbau der BHKW-Anlagen		
	bestimmen Wirkungsgrade anhand lastabhängiger C	ristiken		
	erstellen ein Bedarfsprofil der elektrischen Energie und der Wärmebeherrschen die Erstellung geordneter Jahresdauerlinien			
	wählen geeignete Anlagen gemäß einer Analyse der	Betrieb	szustände	
	erstellen vergleichende Wirtschaftlichkeitsbetrachtu	ngen		
Lehrinhalte:	Grundlagen der Kraft-Wärme-Kopplung			
	 Art und Ausführung unterschiedlicher Blockheizkraft 	werke		
	Kennlinien der Brennkraftmaschinen			
	Kennlinien elektrischer Maschinen			
	Lastabhängige Wirkungsgrade			
	Jahresganglinie des Energiebedarfes			
	Geordnete Jahresdauerlinie des Energiebedarfes			
	Auslegung der BHKW-Anlage anhand der geordneten Jahresdauerlinie			
	Erfassung des zeitabhängigen Strombedarfes und des Deckungsgrades der BHKW-			
	Anlage	3 DECK	ingsgrades der brikvv-	
	 Verpflichtendes Laborpraktikum als Voraussetzung for terminalisten in der verbeitrigen. 	ir dia D	riifungstoilnahmo	
Vorkenntnisse:			rurungsteimanne	
	p or arrangem electronism, electronism, recently	T &		
Workload:	Leistungspunkte:		3 CP	
	Kontaktstudium:		45 Lehrstunden	
	davon Labor:	\triangleright	15 Lehrstunden	
	Selbststudium:	$\mid \triangleright$	45 Stunden	
	davon begleitet:	\triangleright	0 Stunden	
Prüfungs-/	Klausur (K2) / 2 CP / PL und Laborpraktikum (LP) / 1 CP / Sl	_		
Studienleistung:	Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen (2 CP / PL	
	und Laborpraktikum (LP) / 1 CP / SL			
	Referat (R) / 2 CP / PL und Laborpraktikum (LP) / 1 CP / SL			
	Fallstudie (FS) / 2 CP / PL und Laborpraktikum (LP) / 1 CP / SL	SL		
Weitere		SL >	1. oder 2. Semester	
Weitere Informationen:	Fallstudie (FS) / 2 CP / PL und Laborpraktikum (LP) / 1 CP /		1. oder 2. Semester Deutsch	
	Fallstudie (FS) / 2 CP / PL und Laborpraktikum (LP) / 1 CP / Angebot im Semester:	\triangleright		

159	Innovative Anwendungen regenerativer Energietechnik	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	Prof. DrIng. Sebastian Föste	<u> </u>	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
	können die Nutzungsmöglichkeiten ausgewählter regene Gebäuden analysieren	rativer Energietechnologien in	
	sind in der Lage ausgewählte regenerative Energietechnik-Systeme (z.B. Solarthe Photovoltaik, oberflächennahe Geothermie, Biomasse) zu konzipieren und mit H Planungs- und Simulationssoftware abzubilden sowie Varianten anhand geeigne bewerten		
	können Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen unter Einbeziehung aktueller Förderbedingungen durchführen		
Lehrinhalte:	Thermische Solaranlagen für Heizung, Warmwasser oder	Prozesswärme/-kälte	
	und/oder Photovoltaikanlagen an Gebäuden		
	und/oder Anlagen zur Nutzung oberflächennaher Geothermie		
	und/oder Anlagen zur energetischen Nutzung von Biomasse		
	➢ Komponenten und Systeme der Solartechnik		
	Simulations- und Planungssoftware		
Vorkenntnisse:	Grundkenntnisse der Thermodynamik, Heizungstechnik u	und Energietechnik	
Workload:	Leistungspunkte:		
	Kontaktstudium:	> 30 Lehrstunden	
	davon Labor:	> 0 Lehrstunden	
	Selbststudium:	> 60 Stunden	
	davon begleitet:	> 0 Stunden	
Prüfungs-/	Referat (R) / 3 CP / PL	·	
Studienleistung:	Präsentation (P) / 3 CP / PL		
	Projektarbeit (PA) / 3 CP / PL		
	Mündliche Prüfung (M) / 3 CP / PL		
Weitere	Angebot im Semester:		
Informationen:	Sprache:	deutsch	
	Lehr-/Lernformen:		

EN_160	Schäden und Sanierung von Grundbaukonstruktionen	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	Prof. Sebastian Höhmann	<u> </u>	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
Lehrinhalte:	 können sich selbständig in die erforderliche Materie einal Ursachen von Schäden an Fundamenten und Gründungsk Möglichkeiten der Schadensdiagnostik im Spezialtiefbau Erläuterungen der zugehörigen bodenmechanischen Grun Übungen zum nachhaltigen & optimierten Einsatz von Balausreichender Eingrenzung der zugehörigen Risiken Sanierungsmöglichkeiten von Schäden an Gründungskons Historische & denkmalgeschützte geotechnische Konstrul Projektbezogenes Arbeiten anhand von Beispielen versch Externe Fachvorträge für Spezialverfahren Bestandteil des Moduls können verpflichtende ein- oder mehrtäg 	construktionen ndlagen umaterialien im Grundbau bei struktionen ktionen iedener Konstruktionen	
Vorkenntnisse:	nach Möglichkeit: Tragwerkslehre, Baustoffkunde, Geotec	chnik	
Workload:	Leistungspunkte: Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium: davon begleitet:	 6 CP 60 Lehrstunden 0 Lehrstunden 120 Stunden 0 Stunden 	
Prüfungs-/ Studienleistung:	 Klausur (K2) /6 CP / PL Studienarbeit (ST) /6 CP / PL Mündliche Prüfung (M) /6 CP / PL Mündliche Prüfung (M) /4 CP / PL + Referat (R) / 2 CP/PL Projektarbeit (PA) /6 CP / PL 		
Weitere Informationen:	Angebot im Semester: Sprache:	1. oder 2. Semester Deutsch	
	Lehr-/Lernformen:	Vorlesung, Projekte	

EN_161	Innovationen der technischen Gebäudeausrüstung (TGA)	H/	Fakultät nagement, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Erik Bertram		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
	 kennen neue Technologien der technischen Gebäudeausrü können die technischen Neuerungen hinsichtlich ökologische bewerten kennen neue Planungs- und Ausführungsmethoden der TG können hydraulische Systeme berechnen 	ther und	•
	können anlagen- und energietechnische Neuerungen bewe	erten	
Vorkenntnisse: Workload:	Fließbilder und Anlagenkonzeption Hydraulische Systeme Energietechnische Systeme Neue Technologien der Anlagenkonzeption Neue Technologien der Energietechnik Neue Technologien der Wärmeversorgung Umweltauswirkungen der neuen Technologien Investitions- und Betriebskosten Softwareanwendungen Grundwissen der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) Leistungspunkte: Kontaktstudium:		6 CP 60 Lehrstunden
	davon Labor: Selbststudium: davon begleitet:		0 Lehrstunden 120 Stunden 0 Stunden
Prüfungs-/ Studienleistung:	 Klausur (K2) / 6 CP / PL Referat (R) / 6 CP / PL Fallstudie (FS) / 6 CP / PL 	V	o standen
Weitere	Angebot im Semester:	\triangleright	1. oder 2. Semester
Informationen:	Sprache:	\triangleright	Deutsch
	Lehr-/Lernformen:	\triangleright	Vorlesung Übung

EN_162	Energieberatung	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden		
Modulverantwortung:	NN/Studiendekanat	<u>'</u>		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden			
	 Verfügen über Kompetenzen der Planung und Baubegleitu entsprechend der Gliederung der Förderprogramme können Energieberatungen durchführen 	ung von Effizienzgebäuden		
Lehrinhalte:	Rechtliche Grundlagen			
	■ EnEV / EE WärmeG, DIN ☐ Gebäudehülle			
	Gebäudehülle Energieeffizientes Bauen			
	Konstruktionen / Bauteile: Dach / Decke / Wand / FensWärmebrücken	ster		
	Grundlagen sommerlicher Behaglichkeit			
	 Sanierung denkmalgeschützter Gebäude Anlagentechnik / erneuerbare Energien 			
	Anlagentechnik / erneuerbare Energien Heizungstechnik, Lüftungstechnik, Emissionen, Erstellen von Lüftungskonzepten Einsatz erneuerbarer Energien			
	 Energieausweis / Modernisierungsempfehlung / Wirtschaftlichkeit Förderung, Programme für die energetische Bewertung von Wohngebäuden Vermittlung geringinvestiver Maßnahmen Ausstellung von Energieausweisen, KFW / BAFA – förderspezifische Details Projektbericht, Bedarfs- / Verbrauchsabgleich 			
	 Planung / Baubegleitung Baubegleitung Qualitätssicherung, Instrumente der Qualitätssicherun 	a a		
Vorkenntnisse:	Grundlagen Baukonstruktion, Bauphysik, TGA, erneuerbar			
Workload:	Leistungspunkte:	D 6 CP		
	Kontaktstudium:	→ 60 Lehrstunden		
	davon Labor:			
	Selbststudium:	0 Lehrstunden		
	davon begleitet:	D 120 StundenD Stunden		
Prüfungs-/				
Prutungs-/ Studienleistung:	Studienarbeit (ST) / 6 CP / PL			
	Referat (R) / 6 CP / PL Studienarbeit (ST) / 4 CP / PL und Portfolio (PF) / 2 CP / SL			
Weitere	Studienarbeit (ST) / 4 CP / PL und Portfolio (PF) / 2 CP / SL Angebot im Semester:	□ 1. oder 2. Semester		
Informationen:	Sprache:	N		
-	Lehr-/Lernformen:	N .		
	Leni-/Lenilonnen:	Vorlesung		
		Seminar		
		Übung		

EN_163	Ausgewählte Konstruktionen des Stahl- und Ingenieurholzbaus	H	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Manfred Käsmaier		
Qualifikationsziele: Lehrinhalte:	Die Studierenden kennen die spezifischen Anwendungsgebiete von Holz- uvertiefen ihre Kenntnisse im Ingenieurholz- und Stahlbau wenden nationale und internationale Bemessungsvorsch können Tragwerke und deren konstruktiven Bestandteile kennen die Potentiale der Wiederverwendung und Recyclope Typische Holz- und Stahlkonstruktionen und Anwendung Bemessung von Sparrenpfetten, Brettschichtholzträgern, Bemessung von Eck-, Fußpunkt- und Verbindungslösunge Vertiefung der Bemessungsmethoden im Stahlbau anhar Bemessung und Konstruktion geschraubter und geschwei Wiederverwendbarkeit, Recycling und Energierückgewin	i. e bemesse cling. en Stützen i en im Hol nd ausgew eißter Ver	en. und Aussteifungsverbänden zbau vählter Tragwerke
	Bestandteil des Moduls können verpflichtende ein- oder mehrtägige Exkursionen sein.		
Vorkenntnisse:	(empfohlen, sonst Selbststudium): Ingenieurholzbau und (empfohlen, sonst Selbststudium): Stahlbau (Modul BI4		etzung (Modul BI3_123)
Workload:	Leistungspunkte: Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium: davon begleitet:		6 CP 60 Lehrstunden 0 Lehrstunden 120 Stunden 0 Stunden
Prüfungs-/ Studienleistung:	Klausur (K2) / 6 CP / PL	, ,	
Weitere	Angebot im Semester:	\triangleright	1. oder 2. Semester
Informationen:	Sprache:	\triangleright	Deutsch
	Lehr-/Lernformen:	\triangleright	Vorlesung mit integrierten Übungen

EN_164	Bauwerkserhaltung	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	Prof. DrIng. Maik Wefer	<u>'</u>
Qualifikationsziele:	Die Studierenden	on Ergebnissen in digitalen Räumen , historischen Baukonstruktionen,
Lehrinhalte:	 Klassische und innovative Verfahren der Bauaufnahme Diagnoseverfahren zur Schadenserkennung Umgang mit historischen Dokumenten und Quellen Anwendung von Sanierungsbaustoffen Instandsetzung unterschiedlicher Materialien und Baukon 	struktionen
	Exkursionen zum aufzunehmenden Objekt sind verpflichtender Be Bestandteil des Moduls können verpflichtende ein- oder mehrtägi	estandteil des Moduls.
Vorkenntnisse:	Exkursionen zum aufzunehmenden Objekt sind verpflichtender Be	estandteil des Moduls. ige Exkursionen sein.
Vorkenntnisse: Workload:	Exkursionen zum aufzunehmenden Objekt sind verpflichtender Be Bestandteil des Moduls können verpflichtende ein- oder mehrtägi	estandteil des Moduls. ige Exkursionen sein.
	Exkursionen zum aufzunehmenden Objekt sind verpflichtender Be Bestandteil des Moduls können verpflichtende ein- oder mehrtägi Grundlegende Kenntnisse in der Baustoffkunde, Baugesch Leistungspunkte: Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium:	estandteil des Moduls. ige Exkursionen sein. ichte und Tragwerkslehre

EN_165	Baubiologie	H/	Fakultät nagement, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	NN/Studiendekanat			
Qualifikationsziele:	Die Studierenden			
	haben grundlegende Kenntnisse im Bereich der Baubiolo	gie erworb	en	
	sind in der Lage relevante baubiologische Schäden und B dokumentieren	elastunger	ı zu erkennen und zu	
	können anhand geeigneter Untersuchungen relevante bagesundheitliches Potential in Gebäuden einschätzen und diese auf die Sanierung haben	•	•	
	kennen Materialien und Möglichkeiten zur geeigneten Sa baubiologischen Fragestellungen	anierung vo	on Gebäuden mit	
Lehrinhalte:	> Theoretische Grundlagen relevanter baubiologischer The	men		
	Baubiologische Schadensbilder und -belastungen, Schadensursachen und			
	Schadensbeschreibung und -dokumentation			
	Baubiologische Sanierungskonzepte mit Fallbeispielen - A	Altlasten ur	nd baubiologisches Sanieren	
	Es findet ein verpflichtendes baubiologisches Laborpraktikum statt			
Vorkenntnisse:				
Workload:	Leistungspunkte:	\triangleright	6 CP	
	Kontaktstudium:		60 Lehrstunden	
	davon Labor:	\triangleright	8 Lehrstunden	
	Selbststudium:	\triangleright	120 Stunden	
	davon begleitet:	\triangleright	0 Stunden	
Prüfungs-/	Klausur (K2) / 4 CP/ PL und Referat (R) / 1 CP / PL und Laborbericht (LB) / 1 CP / SL			
Studienleistung:	Mündl. Prüfung (M) / 4 CP / PL und Referat (R) / 1 CP / PL und Laborbericht (LB) / 1 CP / SL			
	Studienarbeit (ST) / 4 CP / PL und Referat (R) / 1 CP / PL u	und Laborb	ericht (LB) / 1 CP / SL	
Weitere	Angebot im Semester:	\triangleright	1. oder 2. Semester	
Informationen:	Sprache:	\triangleright	Deutsch	
	Lehr-/Lernformen:	\triangleright	Seminar	
			Praktikum	

EN_166	Baustoffe – Struktur und Zusammensetzun	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden		
Modulverantwortung:	Prof. DrIng. Maik Wefer	'		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden			
	Erlernen wissenschaftliche Methodenkompetenz (Auf- und Durchlichtmikroskopie, Polarisa EDX)			
	Erlernen das mikroskopische Ansprechen unterschiedlicher Mineralen			
	Erlernen das mikroskopische Ansprechen von Zement und Betonzusatzstoffen			
	Erlernen das mikroskopische Ansprechen von Bauschäden			
Lehrinhalte:	Aufbau und Funktion unterschiedlicher Mikroskope	2		
	Ingenieurgeologie			
	Aufbau und Charakteristika unterschiedlicher Mine Bauzusatzstoffen	ralen, Gesteinen, Zementen und		
	Die Vorlesung wird durch verpflichtende Exkursionen begleitet, die Vorlesungen werden in Präsenz ur im Videoformat angeboten.			
Vorkenntnisse:	Grundlegende Kenntnisse in der Baustoffkunde; Tr			
Workload:	Leistungspunkte:			
	Kontaktstudium:			
	davon Labor:			
	Selbststudium:			
	davon begleitet:	○ O Stunden		
Prüfungs-/	Klausur (K2) / 5 CP / PL und Hausarbeit (H) / 1 CP /	PL		
Studienleistung:	Studienarbeit (ST) / 6 CP / PL			
Weitere	Angebot im Semester:			
Informationen:	Sprache:	Deutsch		
	Lehr-/Lernformen:			
		Labor / Exkursion		

EN_167	Moderne Baustoffe	H	Fakultät lanagement, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Manfred Käsmaier		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
	 haben Kenntnisse bezüglich der Eigenschaften moderner B Kunststoffdispersionen, polymermodifizierter Mörtel und B Beschichtungssysteme auf Polymerbasis und dergleichen beherrschen den Umgang und die Anwendung dieser Mate tradierten Baustoffe 	Betone,	Oberflächen- und
Lehrinhalte:	 □ Thermoplaste, Duroplaste, Elastomeren: Struktur, thermist Polymeren □ Polymer-Lösemittelverhalten, Kunststoffdispersionen □ Polymermodifizierte Mörtel □ Kunststoffadditive □ Kleb- und Dichtstoffe, Beschichtungsmittel □ Hochleistungsbetone □ Rissverpressung und Beschichtungssysteme □ Beim Laborpraktikum besteht Anwesenheitspflicht 	ches un	d mechanisches Verhalten vor
Vorkenntnisse:			
Workload:	Leistungspunkte:	\triangleright	6 CP
	Kontaktstudium:	\triangleright	75 Lehrstunden
	davon Labor:		15 Lehrstunden
	davon Labor: Selbststudium:	-	
			15 Lehrstunden 105 Stunden 15 Stunden
Prüfungs-/ Studienleistung:	Selbststudium: davon begleitet: Klausur (K1) / 2 CP / PL und Studienarbeit (ST) / 4 CP / PL Studienarbeit (ST) / 2 CP / PL und Klausur (K2) / 4 CP / PL Mündliche Prüfung (M) / 6 CP / PL Studienarbeit (ST) / 6 CP / PL		105 Stunden 15 Stunden
Studienleistung:	Selbststudium: davon begleitet: Klausur (K1) / 2 CP / PL und Studienarbeit (ST) / 4 CP / PL Studienarbeit (ST) / 2 CP / PL und Klausur (K2) / 4 CP / PL Mündliche Prüfung (M) / 6 CP / PL Studienarbeit (ST) / 6 CP / PL Voraussetzung für Teilnahme an Prüfungsleistung: Laborpr	aktikum	105 Stunden 15 Stunden
<i>o .</i>	Selbststudium: davon begleitet: Klausur (K1) / 2 CP / PL und Studienarbeit (ST) / 4 CP / PL Studienarbeit (ST) / 2 CP / PL und Klausur (K2) / 4 CP / PL Mündliche Prüfung (M) / 6 CP / PL Studienarbeit (ST) / 6 CP / PL Voraussetzung für Teilnahme an Prüfungsleistung: Laborpr Angebot im Semester:	aktikum	105 Stunden 15 Stunden 1. oder 2. Semester
Studienleistung: Weitere	Selbststudium: davon begleitet: Klausur (K1) / 2 CP / PL und Studienarbeit (ST) / 4 CP / PL Studienarbeit (ST) / 2 CP / PL und Klausur (K2) / 4 CP / PL Mündliche Prüfung (M) / 6 CP / PL Studienarbeit (ST) / 6 CP / PL Voraussetzung für Teilnahme an Prüfungsleistung: Laborpr	aktikum	105 Stunden 15 Stunden

EN_221	Bauleitplanung / Bauordnungen	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminder	
Modulverantwortung:	NN/Studiendekanat		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden		
	lernen das System der Bauleitplanung und das Bauc	ordnungsrecht kennen	
	können die Zulässigkeit von baulichen Vorhaben au	0 , 0	
	Bebauungspläne und der Vorgaben des Bauordnungsrechts beurteilen		
sind in der Lage, eine Baugenehmigung mit den erforderlichen Bauvorla		orderlichen Bauvorlagen zu beantragen	
Lehrinhalte:	System der Raumplanung und ihre Träger, Fachplan	_	
	Bauleitplanung (Inhalte, Verfahren) nach BauGB, Ba		
	Analyse von Flächennutzungsplänen und Bebauung		
	Zulässigkeit von städtebaulichen Vorhaben (§§ 29 –		
	Erschließungsmaßnahmen und die Umlage ihrer Kosten (Grundzüge)		
	Schutzfunktionen des Bauordnungsrechts		
	Zugang zum Baugrundstück und Abstandsflächen		
	Brandschutzbestimmungen		
	Bauprodukte, Bauregelliste und bauaufsichtliche Zulassungen Verkehrssicherheit ausgeführter Baumaßnahmen		
	 Mindestanforderungen an Arbeitsstätten nach Arbeitsstättenverordnung genehmigungsfreie und genehmigungspflichtige Bauvorhaben 		
	der Bauantrag und die Bauvorlagen, Baugenehmigu		
	Durchführung des Baugenehmigungsverfahrens	ngsplanding des baunerin	
	Baunachbarrecht		
	Rechtschutz in Bausachen		
	(Normenkontrollverfahren, Widerspruch, Anfechtur	ngs-und Verpflichtungsklage)	
	Bauaufsicht		
Vorkenntnisse:	Grundlagen des Rechts		
Workload:	Leistungspunkte:		
	Kontaktstudium:		
	davon Labor:	○ Dehrstunden	
	Selbststudium:		
	davon begleitet:	> 0 Stunden	
Prüfungs-/		12.22	
Studienleistung:	Referat (R) / 6 CP / PL		
	Studienarbeit (ST) / 6 CP / PL		
Weitere	Angebot im Semester:		
Informationen:	Sprache:	Deutsch	
	Lehr-/Lernformen:		
		Seminar	

Prof. Dr. Sebastian Föste Die Studierenden			
Die Studierenden			
entwickeln Konzeptvarianten der technischen Gebäude hinsichtlich der Kosten.	ausrüstung	g und evaluieren diese	
wenden die Analyseverfahren nach VDI 2067 an und erstellen vergleichende Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen.			
können anhand von Sensibilitätsanalysen die Ergebnisse von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen kritisch bewerten.			
Komponenten der technischen Gebäudeausrüstung (TG Kombinationsmöglichkeiten	A) und der	ren	
Ausführungsbeispiele energieeffizienter TGA			
VDI-Richtlinie 2067, Wirtschaftlichkeit gebäudetechnischer Anlagen			
Statische und dynamische Verfahren der Wirtschaftlichkeitsanalyse			
Annuität der Jahresgesamtzahlungen			
Sensibilitätsanalyse			
Software-Anwendungen			
Leistungspunkte:	\triangleright	6CP	
Kontaktstudium:	\triangleright	60 Lehrstunden	
davon Labor:	\triangleright	0 Lehrstunden	
Selbststudium:	\triangleright	120 Stunden	
davon begleitet:		0 Stunden	
Projektarbeit (P) / 6 CP / PL			
Angebot im Semester:		1. oder 2. Semester	
Sprache:		Deutsch	
•		Vorlesung	
, - , 		Seminar	
	hinsichtlich der Kosten. wenden die Analyseverfahren nach VDI 2067 an und ers Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen. können anhand von Sensibilitätsanalysen die Ergebnisse kritisch bewerten. Komponenten der technischen Gebäudeausrüstung (TG Kombinationsmöglichkeiten) Ausführungsbeispiele energieeffizienter TGA VDI-Richtlinie 2067, Wirtschaftlichkeit gebäudetechnisch Statische und dynamische Verfahren der Wirtschaftliche Kosten und Erlöse Lebenszykluskosten Annuität der Jahresgesamtzahlungen Sensibilitätsanalyse Software-Anwendungen Keine Leistungspunkte: Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium: davon begleitet: Projektarbeit (P) / 6 CP / PL Klausur (K2) / 6 CP / PL Referat (R) / 6 CP / PL Fallstudie (FS) / 6 CP / PL Angebot im Semester:	hinsichtlich der Kosten. wenden die Analyseverfahren nach VDI 2067 an und erstellen verg Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen. können anhand von Sensibilitätsanalysen die Ergebnisse von Wirtskritisch bewerten. Komponenten der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) und der Kombinationsmöglichkeiten Ausführungsbeispiele energieeffizienter TGA VDI-Richtlinie 2067, Wirtschaftlichkeit gebäudetechnischer Anlage Statische und dynamische Verfahren der Wirtschaftlichkeitsanalyse Kosten und Erlöse Lebenszykluskosten Annuität der Jahresgesamtzahlungen Sensibilitätsanalyse Software-Anwendungen Keine Leistungspunkte: Kontaktstudium: davon Labor: Selbststudium: davon begleitet: Projektarbeit (P) / 6 CP / PL Referat (R) / 6 CP / PL Referat (R) / 6 CP / PL Fallstudie (FS) / 6 CP / PL Angebot im Semester: Sprache: Sprache:	

EN_169	Gebäudeentwurf mit Schwerpunkt Konstruktion		H/	Fakultät anagement, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	Prof. Katja Ahad			
Qualifikationsziele:	Die Studierenden			
	können ein Gebäude analysieren und krit	tisch präsentierei	ı	
	sind in der Lage, für eine spezifische Bau- formulieren	aufgabe ein Gebä	iude- u	nd Materialkonzept zu
	können die Anforderungen ermitteln und	d dokumentieren		
	können die Planung in Bezug auf die Anfo	_		struktive Gestalt- und
	Materialkonzept vom Maßstab 1:200 bis zum Detail erarbeiten			
	erkennen und berücksichtigen die Zusammenhänge zu weiteren Planungsgebiet Tragwerk, Gebäudetechnik oder Wärmeschutz			Planungsgebieten wie
	sind befähigt, das Konzept als einen volls Zeichnung und Modell digital und analog	•		
	Kommunikations-, Organisations- und Te	amfähigkeit		
Lehrinhalte:				
	der Gebäudeentwurf als konstruktives G	estaltkonzept im	Hinblic	k auf die Nutzung
		fes unter Berück	sichtigu	ng der Bedingungen der
	Materialwahl, Halbzeuge und Bauteile im Sinne der Kriterien zur Bewertung der Nachhaltigkeit an Hand einer konkreten Projektaufgabe Kompetenz entwickeln für Planung, Materialund Konstruktion			Bewertung der
				für Planung, Materialwahl
	Planungsentscheidungen treffen, begrün	den und bewerte	en	
Vorkenntnisse:	Gebäudedarstellung in 2-D und Modell			
Workload:	Leistungspunkte:		\triangleright	6 CP
	Kontaktstudium:		\triangleright	60 Lehrstunden
	davon Labor:		\triangleright	0 Lehrstunden
	Selbststudium:		\triangleright	120 Stunden
	davon begleitet:			0 Stunden
Prüfungs-/	Referat (R) / 1 CP / PL und Studienarbeit	(ST) / 5 CP / PL	V	o standen
Studienleistung:				1. oder 2. Semester
	Angebot im Semester:		$\mid \triangleright$	1. Oder 2. Semester
Weitere	Angebot im Semester: Sprache:		\triangleright	Deutsch
Weitere	-			
Weitere	Sprache:		\triangleright	Deutsch Vorlesung, Seminar,
Weitere	Sprache:		\triangleright	Deutsch Vorlesung, Seminar, Übung
Weitere	Sprache:		\triangleright	Deutsch Vorlesung, Seminar, Übung Bestandteil der Lehre können verpflichtende eintägige Exkursionen
Weitere	Sprache:		\triangleright	Deutsch Vorlesung, Seminar, Übung Bestandteil der Lehre können verpflichtende eintägige Exkursionen und/oder mehrtägige
Weitere	Sprache:		\triangleright	Deutsch Vorlesung, Seminar, Übung Bestandteil der Lehre können verpflichtende eintägige Exkursionen und/oder mehrtägige fakultative
Weitere	Sprache:		\triangleright	Deutsch Vorlesung, Seminar, Übung Bestandteil der Lehre können verpflichtende eintägige Exkursionen und/oder mehrtägige fakultative Fachexkursionen sein.
Studienleistung: Weitere Informationen:	Sprache:		\triangleright	Deutsch Vorlesung, Seminar, Übung Bestandteil der Lehre können verpflichtende eintägige Exkursionen und/oder mehrtägige fakultative Fachexkursionen sein. Beide Exkursionsformen
Weitere	Sprache:		\triangleright	Deutsch Vorlesung, Seminar, Übung Bestandteil der Lehre können verpflichtende eintägige Exkursionen und/oder mehrtägige fakultative Fachexkursionen sein.

EN_170	Gebäudeentwurf mit Schwerpunkt Gebäudelehre	H	Fakultät anagement, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden
Modulverantwortung:	Prof. Katja Ahad		
Modulverantwortung: Prof. Katja Ahad Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen den Zusammenhang zwischen • Nutzung und räumlicher Organisation • Erschließung und Wegeführung • Außen- und Innenraum • Licht und Belichtung • Inhalt und Ausdruck • Architektur, Stadtraum und Landschaft können ein Gebäude analysieren und kritisch präsentieren sind in der Lage, für eine spezifische Bauaufgabe ein Konzept zu formulieren können die Anforderungen ermitteln und dokumentieren können das Konzept in Bezug auf die Anforderungen vertiefen erkennen und berücksichtigen die Zusammenhänge zu weiteren Planungsgeb Tragwerk, Gebäudetechnik oder Wärmeschutz sind befähigt, das Konzept als einen vollständigen Gebäudeentwurf auszuarb		Planungsgebieten wie urf auszuarbeiten und mit	
Zeichnung und Modell digital und analog darzustellen Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit			Jentieren -
Lehrinhalte:	 das Gebäudekonzept im Hinblick auf die soziokulturelle (im Sinne der Kriterien zur Bewertung der Nachhaltigkeit) an Hand einer konkreten Projektaufgabe Planungskompe Entwerfen als qualifiziertes Verwerfen: der Entwurfs- un Planungsentscheidungen treffen, begründen und bewert 	etenz en d Planur	twickeln
Vorkenntnisse:	Gebäudedarstellung in 2-D und Modell		
Workload:	Leistungspunkte:	\triangleright	6 CP
	Kontaktstudium:	\triangleright	60 Lehrstunden
	davon Labor:	\triangleright	0 Lehrstunden
	Selbststudium:	\triangleright	120 Stunden
	davon begleitet:	\triangleright	0 Stunden
Prüfungs-/ Studienleistung:	Referat (R) / 1 CP / PL und Studienarbeit (ST) / 5 CP / PL		
Weitere	Angebot im Semester:	\triangleright	1. oder 2. Semester
Informationen:	Sprache:	\triangleright	Deutsch
	Lehr-/Lernformen:	\triangleright	Vorlesung, Seminar, Übung
			Bestandteil der Lehre können verpflichtende eintägige Exkursionen und/oder mehrtägige fakultative Fachexkursionen sein. Beide Exkursionsformen dienen der vor-Ort-Auseinandersetzung mit Projekten im Maßstab 1:1

EN_171	Optimierung gebäudetechnischer Anlagen	H	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden		
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Erik Bertram				
Qualifikationsziele:	Die Studierenden				
	lernen die Möglichkeiten kennen, konventionelle TGA-Ko Erweiterungen zu optimieren	onzepte d	urch regenerative		
	können Wechselwirkungen bestimmter Maßnahmen unt	ereinand	er einschätzen		
	können Optimierungsvorschläge hinsichtlich ökologische bewerten	r und öko	onomischer Auswirkungen		
	lernen Optimierungsvorschläge erfolgreich zu präsentieren				
Lehrinhalte:	Fließbilder und Anlagenkonzeption				
	Description of the control of the co				
	Gesetzliche Anforderungen für den Mindesteinsatz regenerativer Energien				
	Umweltauswirkungen der gewählten Varianten				
	> Investitions- und Betriebskosten				
	Softwareanwendungen				
Vorkenntnisse:	Grundwissen der technischen Gebäudeausrüstung (TGA)				
Workload:	Leistungspunkte:	\triangleright	6 CP		
	Kontaktstudium:	\triangleright	60 Lehrstunden		
	davon Labor:	\triangleright	0 Lehrstunden		
	Selbststudium:	\triangleright	120 Stunden		
	davon begleitet:	\triangleright	0 Stunden		
Prüfungs-/					
Studienleistung:	Referat (R) / 6 CP / PL				
	Fallstudie (FS) / 6 CP / PL				
Weitere	Angebot im Semester:	\triangleright	1. oder 2. Semester		
Informationen:	Sprache:	\triangleright	Deutsch		
	Lehr-/Lernformen:		Vorlesung		
			Übung		

Integrale Planung/BIM	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden		
NN/Studiendekanat			
Die Studierenden			
kennen die Arbeitsmethode des Building Information Mod	deling (BIM)		
· .	ng		
,	sation		
bewerten die eingesetzten Kommunikations- und Kollaborationswerkzeuge			
kennen die Schnittstellen zur Datenübertragung			
erlangen die Fähigkeit, BIM-fähige CAD-Software-Systeme	zu kombinieren		
Struktur und Methodik der integralen Planung			
Datenerfassung aus Plänen, CAD-Anwendungen und Tabellenkalkulationen			
Fachübergreifende Koordination			
Building Information Modeling (BIM) als Werkzeug der inte	egralen Planung		
BIM und HOAI			
	es BIM		
Modellelemente, Abhängigkeiten und Eigenschaften			
Schnittstellen und Datentransfer			
Software-Anwendungen, Workflow			
Datenhoheit und -sicherheit			
Grundwissen der vollparametrischen CAD-Modellierung			
Leistungspunkte:			
Kontaktstudium:	➢ 60 Lehrstunden		
davon Labor:	> 0 Lehrstunden		
Selbststudium:			
Selbststudium: davon begleitet:			
davon begleitet:	D 120 StundenD 0 Stunden		
davon begleitet: Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen (D 120 StundenD 0 Stunden		
davon begleitet: Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen (Referat (R) / 6 CP / PL	D 120 StundenD 0 Stunden		
davon begleitet: Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen (Referat (R) / 6 CP / PL	D 120 Stunden D 0 Stunden (EDRP) / 6 CP/ PL		
davon begleitet: Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen (Referat (R) / 6 CP / PL Fallstudie (FS) / 6 CP / PL Angebot im Semester:	D 120 Stunden D 0 Stunden (EDRP) / 6 CP/ PL D 1. oder 2. Semester		
davon begleitet: Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen (Referat (R) / 6 CP / PL Fallstudie (FS) / 6 CP / PL	D 120 Stunden D 0 Stunden (EDRP) / 6 CP/ PL		
	NN/Studiendekanat Die Studierenden kennen die Arbeitsmethode des Building Information Mod haben Kenntnisse in den Grundlagen der Projektabwicklut evaluieren die Methodik der Zusammenarbeit und Organi bewerten die eingesetzten Kommunikations- und Kollabot kennen die Schnittstellen zur Datenübertragung erlangen die Fähigkeit, BIM-fähige CAD-Software-Systemet Struktur und Methodik der integralen Planung Konzepte der Zusammenarbeit Datenerfassung aus Plänen, CAD-Anwendungen und Tabet Fachübergreifende Koordination Building Information Modeling (BIM) als Werkzeug der int BIM und HOAI BIM und HOAI Schnittstellen und Datentransfer Schnittstellen und Datentransfer Software-Anwendungen, Workflow Dokumentationen Datenhoheit und -sicherheit Grundwissen der vollparametrischen CAD-Modellierung Leistungspunkte: Kontaktstudium:		

EN_223	Angewandtes Projektmanagement	H	Fakultät lanagement, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden		
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Andree Rebmann				
Qualifikationsziele:	Die Studierenden				
	 verfügen über vertiefte Kenntnisse der Leistungen der Pro- komplexen Bauvorhaben sowie der modernen Projektman 	•			
	haben ein umfassendes Bewusstsein für Risiken bei Bauprojekten entwickelt und können Maßnahmen zur Risikobeherrschung anwenden				
	beherrschen Instrumente zur Planung, Kontrolle und Steue können Techniken und Methoden des Projektmanagemen	_	•		
Lehrinhalte:	Aufgaben und Leistungen des Projektmanagements von de eines Bauvorhabens, Projektmanagement-Verträge	er Vorbe	ereitung bis zum Abschluss		
	Risikomanagement als Aufgabe des Projektmanagements				
	Organisation, Information und Dokumentation am Praxisbeispiel				
	Erarbeitung von Steuerungs-Terminplänen am Praxisbeispiel				
	Durchführung von Kostenkontrollen und Planungskontrollen am Praxisbeispiel				
	Entwicklung eines Kostencontrolling-Systems für ein Bauvorhaben				
Vorkenntnisse:					
Workload:	Leistungspunkte:	\triangleright	6 CP		
	Kontaktstudium:	\triangleright	60 Lehrstunden		
	davon Labor:	\triangleright	0 Lehrstunden		
	Selbststudium:	\triangleright	120 Stunden		
	davon begleitet:	\triangleright	0 Stunden		
Prüfungs-/ Studienleistung:	Studienarbeit (S) / 4 CP / PL und Präsentation (P) / 2 CP / PL				
Weitere	Angebot im Semester:	\triangleright	1. oder 2. Semester		
Informationen:	Sprache:	\triangleright	Deutsch		
	Lehr-/Lernformen:	\triangleright	Vorlesung		
		\triangleright	Übung		
		\triangleright	Seminar		

EN_224	Claim-Management	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden		
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Dirk Gouverneur			
Qualifikationsziele:	Die Studierenden			
	sind in der Lage, Risiken bzw. Fehlerquellen von Planungs- u. Bauverträgen bzw. von Planung u. Bauprozessen zu erkennen und diese zu vermeiden, zu übertragen bzw. zu minimieren besitzen die Fähigkeit, Folgen von Änderungen bzw. eingetretenen Risiken bei Planungs- u. Bauverträgen zu erkennen, zu dokumentieren, form- sowie fristgerecht zu agieren sowie Forderungen aufzustellen, abzuwehren bzw. durchzusetzen			
Lehrinhalte:	 wesentliche Planungs- und Ausführungsprozesse und deren Beteiligte Abgrenzung der wesentlichen Ursachen von zeitlichen und sachlichen Veränderungen des 			
	Baugeschehens und daraus resultierende Folgen Methoden und Strategien zur Vermeidung, Übertragung und Minimierung von monetären und zeitlichen Folgen			
	Rechtliche Grundlagen für Vergütungen, Schadenersatz, Entschädigung und Fristverlängerung			
	Kalkulation von Planungs- und Baukosten im Überblick, Risikoanalyse von Planungs- und Bauverträgen			
	Umsetzung eines Anticlaim-Managements auf Auftraggeberseite			
	Umsetzung eines Claim-Managements auf Auftragnehmerseite			
	Dokumentation und Nachweis von Vergütungsansprüchen sowie Fristverlängerungsansprüche			
	Aufstellen und Nachweisführung bei Schadensersatz- bzw. Entschädigungsansprüchen			
/orkenntnisse:	Inhalte der Lehrveranstaltung "Bauvertragsmanagement"			
Workload:	Leistungspunkte:			
	Kontaktstudium:	➢ 60 Lehrstunden		
	davon Labor:	○ Dehrstunden		
	Selbststudium:	> 120 Stunden		
	davon begleitet:	> 0 Stunden		
Prüfungs-/ Studienleistung:	Studienarbeit (ST) / 4 CP / PL und Präsentation (PR) / 2 CP / PL Klausur (K2) / 6 CP / PL			
Weitere Informationen:	Angebot im Semester:	> 1. oder 2. Semester		
	Sprache:	Deutsch		
	Lehr-/Lernformen:			
		[

EN_225	Sonderthemen des Baumanagements	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden	
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Dirk Gouverneur		
Qualifikationsziele:	Die Studierenden ∨ verfügen über umfassende Kenntnisse zu speziellen und aktuellen Themen des Baumanagements und können Aufgaben, Vorgehensweisen und Prozesse erkennen und zielorientiert umsetzen → haben Fähigkeiten wie Problemanalysen, Dokumentationen von Sachverhalten und Entwicklung von Lösungsansätzen an konkreten Beispielen vertieft		
Lehrinhalte:	Auswahl möglicher Themengebiete: Unternehmensrechnung und besondere Bereiche der Kosten- und Leistungsrechnung neue Vertragsformen im Bauwesen, z.B. PPP, GMP, Construction Management Risikomanagement Schadensfälle und Versicherungen im Bauwesen Erstellen von Sachverständigengutachten Verfahren zur Streitvermeidung und –beilegung Sicherheitsleistungen im Bauwesen vorzeitige Beendigung von Planungs- und Bauverträgen		
Vorkenntnisse:	Inhalte der Lehrveranstaltung "Bauvertragsmanagement"		
Workload:	Leistungspunkte:		
	Kontaktstudium:		
	davon Labor:	○ D Lehrstunden	
	Selbststudium:		
	davon begleitet:	○ O Stunden	
Prüfungs-/ Studienleistung:	Studienarbeit (ST) / 4 CP / PL und Präsentation (PR) / 2 CP / PL Klausur (K2) / 6 CP / PL Mündliche Prüfung (M) / 6 CP / PL Referat (R) / 6 CP / PL		
Weitere	Angebot im Semester:		
Informationen:	Sprache:	Deutsch	
	Lehr-/Lernformen:	VorlesungD Übung	

EN_226	Bauwirtschaft, -kalkulation und -controlling	H	Fakultät Aanagement, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden		
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Dirk Gouverneur				
Qualifikationsziele:	Die Studierenden				
	besitzen Kenntnisse im Bereich der Bauwirtschaft, über die Kostenstrukturen im Bauwesen sowie die Kalkulation von Baupreisen in Bauunternehmen.				
	erlernen Kenntnisse zur Betriebsabrechnung und den Methoden des Kostencontrollings in Bauunternehmen.				
	werden in die Lage versetzt, Baukosten aus Sicht des Unternehmens vom Angebot bis zum Projektabschluss zu bewerten und zu kontrollieren.				
Lehrinhalte:	Grundlagen zur Baukalkulation				
	Sonderthemen der Angebotskalkulation				
	Controlling im Baubetrieb und Arbeitskalkulation				
	Nachkalkulation				
Vorkenntnisse:	keine				
Workload:	Leistungspunkte:		6 CP		
	Kontaktstudium:	\triangleright	60 Lehrstunden		
	davon Labor:		0 Lehrstunden		
	Selbststudium:		120 Stunden		
	davon begleitet:		0 Stunden		
Prüfungs-/			o standen		
Studienleistung:	Mündliche Prüfung (M) / 6 CP / PL				
ŭ	Studienarbeit (S) / 3 CP / PL und Referat (R) / 3 CP / PL				
Weitere	Angebot im Semester:	\triangleright	2. Semester		
Informationen:	Sprache:		Deutsch		
	Lehr-/Lernformen:		Seminaristische Lehre mit Vorlesungen		

EN3_905	Masterarbeit Studiengang Energieeffizientes und Nachhaltiges Bauen	Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen Holzminden		
Modulverantwortung:	Studiendekanat			
Qualifikationsziele:	Die Studierenden			
	sind in der Lage, die im Masterstudium erworbenen ingenieurwissenschaftlichen I durch die eigenständige Bearbeitung einer komplexen Aufgabenstellung mit theor und/oder anwendungsbezogenem Anforderungsprofil unter Beachtung der Grund wissenschaftlichen Arbeitens zusammenzuführen und die geleistete Arbeit vollstä verständlich und korrekt sowohl schriftlich als auch mündlich darzustellen.			
	sind in der Lage, ein eigenes qualifiziertes Resümee, ein Ergebnis bzw. einen eigenen Lösungsvorschlag zu formulieren und zu begründen.			
	können wissenschaftliches Grundlagenmaterial (Daten, Fakten, Quellen, Normen) qualifiziert recherchieren, auswerten, bewerten und verwenden.			
	sind in der Lage, die ihnen gestellte Aufgabe unter Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte und mit Einbindung externer Unternehmen bzw. Institutionen zu lösen.			
	können die für eine wissenschaftliche Arbeit erforderlichen Arbeitsabläufe eigenständig organisieren.			
Lehrinhalte:	Die Aufgabenstellung aus dem Kontext des Studiengangs bzw. des gewählten Studienprofils entspricht dem Masterniveau, wird individuell formuliert und enthält in der Regel einen wissenschaftlich-theoretischen und einen anwendungsbezogenen Teil.			
	Schwerpunkte der Ausrichtungen einer Aufgabenstellung können z. Bsp. sein: Literatur-/Quellenarbeit: Recherche, Darstellung, Einordnung, Bewertung Thematik aus der Praxis: Studie, Vorentwurf, Entwurf, Optimierungsaufgabe etc. Laborarbeit: Erfassen, Auswerten, Vergleichen, Bewerten, Einordnen von Daten Thematik aus angewandter Forschung, Entwicklung, Technologietransfer			
	 Kombination aus den o.g. Ausrichtungen Die schriftliche Ausarbeitung, die Präsentation der Arbeit sowie das Kolloquium dienen dem Nachweis einer Erfüllung der oben gelisteten Qualifikationsziele. 			
Vorkenntnisse:	Voraussetzung: Zulassung gemäß geltender Prüfungsordr	nung durch die Prüfungsverwaltung		
Workload:	Leistungspunkte:			
	Kontaktstudium:	○ Dehrstunden ○ D		
	davon Labor:	○ Dehrstunden		
	Selbststudium:			
	davon begleitet:	individuell Stunden		
Prüfungs-/ Studienleistung:	Masterarbeit mit Kolloquium / 30 CP / PL			
Weitere	Angebot im Semester:			
Informationen:	Sprache:	Deutsch oder n. Vereinbar.		
	Lehr-/Lernformen:	Selbststudium		